

Kirchen im Blick

Gemeindebrief der evangelischen Gemeinde

St. Michaelis - St. Stephani

Oktober und November 2013

Ausgabe Nr. 38



Erntegaben

Wir freuen uns über Ihre Erntegaben für den Erntedankgottesdienst.
Bitte geben Sie Blumen, Obst oder Gemüse bis Freitagmittag (4.10.) im
Gemeindehaus St. Michaelis ab. Vielen Dank!

Inhalt	Seite		Seite		Seite
An(ge)dacht	2	Gottesdienste	10+11	Aus der Gemeinde	15
Einladungen	3-9+13	Kulturkirche	12	Treffpunkte	16+17
		Rückblick	14	Frühberatungsstelle	18

Zeit zum Zuhören. 50 Jahre TelefonSeelsorge Bremen.

Ehrenamtliche schenken Anrufernden Zeit, seit 1963. Zeit zum Zuhören. Ein halbes Jahrhundert. Um mehr geht es nicht, nur um Zuhören. Nur? Ist das nicht das Wichtigste? Jemand hört mir zu. Sie gibt mir keine Ratschläge. Er verweist nicht auf eine zuständige Behörde. Er weiß nicht alles besser. Sie nimmt Anteil. Ohne zu therapieren. Ohne Besserwisserei. In der TelefonSeelsorge geht es nur um eins: Intensiv beim anderen sein. Und das geht nur, wenn ich intensiv bei mir selbst bin. Dafür brauche ich einen Zugang zu meinen Gefühlen, dafür ist es wichtig: Ich kenne meine Wut, meine Begeisterung, meine Traurigkeit, meinen Ärger. Und so nehme ich auch andere ernst, mit ihren Gefühlen. Wenn mein Gegenüber traurig ist, sage ich nicht: Oh, das kenne ich! Wenn sie Sorgen hat, sag ich nicht gleich: Meine Probleme sind doch wohl viel größer. Wenn es in der Bremer TelefonSeelsorge klingelt, weiß die Seelsorgerin nicht, ob eine 83-Jährige wenigstens einmal am Tag ihr Alleinsein mitteilen möchte, ob ein verzweifelter Manager wenigstens einmal seine Verzweiflung benennen will, ob eine Jugendliche wenigstens einmal ihre Zweifel loswerden möchte, ob sie ihrer

Freundin wirklich vertrauen kann. Die Seelsorgerin hat dann Zeit. Nimmt sich Zeit. Oder besser: Gibt Zeit. Und dabei weiß sie: Ich bin nicht die Expertin in allen Lebensfragen, in allen Lebenslagen. Die Anruferin weiß besser, was ihre Krise ist. Aber sie braucht jemanden, die zuhört. Und die Seelsorgerin bietet keine Patentrezepte. Sie steht nicht unter dem Druck, schneller als andere eine Lösung anzubieten. Sie stellt sich und ihre Zeit zur Verfügung. Und sie versucht zu verstehen. Und auch dies ohne Zeitdruck. Wenn ich intensiv beim anderen sein will, wenn ich intensiv bei mir selbst bin, dann lasse ich mich nicht unter Zeitdruck setzen, weder von der Anruferin noch von mir selbst. Noch von Erwartungen seitens anderer. Sondern ich bin da. So wie ich bin. Und das erinnert mich daran, wie der Gott Israels sich in der Hebräischen Bibel vorstellt: Auf Moses Frage nach Gottes Namen heißt die Antwort schlicht, aber nicht einfach: Ich bin da. Und wenn jemand Genaueres über mich wissen will, antworte: Ich werde sein, wie ich sein werde. Nicht mehr. Nicht weniger. Ich bin, wer ich bin. Und Sie? Seien Sie Sie selbst. Das lohnt sich. Und geben Sie sich Zeit, Zeit zum Zuhören.

Pastor Dr. Frank Austermann
Leiter der TelefonSeelsorge Bremen



**„Anders als Du glaubst.
Ein Theaterstück über Juden, Christen
Muslime und den Riss durch die Welt“
Gastspiel der Berliner Compagnie**

1.10. 20 Uhr

im Gemeindehaus St. Stephani

Ob unter dem Deckmantel der Religion machtpolitische oder wirtschaftliche Interessen ausgetragen werden, ob fanatische Gläubige aufeinander losgehen: Religion hält her für Terroranschläge, Eroberungen, Mord und Totschlag. Das ist die eine Seite. Andererseits: Selbst wenn der Religion nur zugestanden wird, Seufzer der Kreatur zu sein, so ist sie doch auch Protest gegen Ungerechtigkeit, gegen die Aufspaltung der Welt in arm und reich. Gerechtigkeit und Mitgefühl sind Kern-

forderungen des Judentums, des Christentums und des Islam. Von dieser, die Menschen und die Gesellschaft verändernden Kraft der Religionen handelt das Stück. Eine fromme Muslima, eine gläubige Christin, ein gottesfürchtiger Jude, ein linker Atheist und einer, der an allem zweifelt. Ausgerechnet sie finden sich gemeinsam nach einem tödlichen Anschlag im postmortalen Niemandsland. Ist es die Vorhölle? Ist es der Weg ins Paradies? Natürlich streiten sie, wie auf Erden so im Himmel. Bis sie merken: Es gibt eine gemeinsame Aufgabe: Rettet die Welt! Sie braucht es. Eine abenteuerliche Reise führt sie zu den irdischen, menschengemachten Orten der Hölle. Denn wie steht es im Koran: „Allah verändert nicht den Zustand der Menschen, bis sie selbst ihren eigenen Zustand verändern.“

Mit einfachsten Mitteln, viel Fantasie und großer Spiellaune nehmen sie den Zuschauer mit durch alle Höhen und Tiefen einer abenteuerlichen Reise.

Eintritt: 8 €/ 5 €

Kulturticket 2 €

Berliner Compagnie



Theater und Musik:

„Der Tod und das Mädchen“

17.10. Premiere, 18.10., 19.10. jeweils um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Stephani

Ein Land nach einer Militärdiktatur. Wir sitzen im Konzertsaal und warten auf die Musiker. Im Programm steht „Der Tod und das Mädchen“ von Franz Schubert. Ganz vorne sitzt Paulina Salas neben ihrem Mann Gerardo Escobar. Sie ist ein Opfer der

Geheimdienste gewesen. Ihr Ehemann soll die „Nationale Kommission für Wahrheit und Versöhnung“ nach der Rückkehr zur Demokratie als Vorsitzender führen. Die Musik beginnt. Paulina Salas glaubt ihn zu erkennen...

Ein Stück über Rache, über Vergeltung und Versöhnung. Ein Stück über Liebe und Leid. Ein Stück über eine Frau. Ein Stück über das ganze Land. Ein Stück über uns Menschen.

Eine Inszenierung im Gedenken an den Militärputsch in Chile vor 40 Jahren.

Diese Veranstaltung wird präsentiert vom Verein für Kunst & Menschenrechte e.V.

„Eine verkehrte Welt“.

Eintritt: 14 € / 11 €

Alvaro Solar

Erzählcafé

10.10., 14.11. 15.30 Uhr

im Gemeindehaus St. Stephani

Im Oktober kommt Angelika Dornhöfer und erzählt über ihre augenblickliche ehrenamtliche Tätigkeit im Zusammenhang der Flüchtlinge, die nach Bremen kommen unter dem Motto „Flüchtlinge in der Nachbarschaft – willkommen?“

Im dunklen November nimmt uns Helmut Malewski per Bilder mit in seinen Garten und erzählt über den „Schulgarten für Kinder“.

Kronzeugin gegen eine demütigende Sanktionspraxis:

**Inge Hannemann, 21.10. 19 Uhr
im Gemeindehaus St. Michaelis**

Die kritische Jobcenter-Mitarbeiterin und Journalistin berichtet von ihren Erfahrungen mit dem Hartz IV-System, z.B. über interne Anweisungen der Job-Center, die durch einen großen Handlungsspielraum willkürlich sind und über unmenschliche Sanktionspraxis, die sofort abgeschafft werden sollte. Die Sanktionspraxis verstößt oft gegen das Grundgesetz und geht einher mit der Stigmatisierung als „faule Hartzer“.

Der AK „Kirche und Gesellschaft“ und die attac-Gruppe „genug für alle“ laden herzlich ein im Rahmen der Internationalen 6. Woche des Grundeinkommens.

„Wir sind Kriegs- und Nachkriegskinder“

14.10., 21.10., 28.10.

15.30 - 17.30 Uhr

im Gemeindehaus St. Michaelis

Die offene Gesprächsreihe will denen, die etwa zwischen 1935 und 1955 geboren sind, Gelegenheit und Anregung sein, sich der eigenen Lebensgeschichte damals zu nähern – durch Zuhören und eigene Beiträge.

Dazu kommt diesmal auch der Erfahrungsaustausch zwischen denen im Krieg und nach dem Krieg Geborenen und Aufgewachsenen. Das Erkennen der Prägungen lässt das eigene Leben besser verstehen und annehmen.

Friedrich Scherrer

Andacht im Bremer Treff

18.10. 17.45 Uhr

Der Bremer Treff (Altenwall 29), Träger sind die Innere Mission und die Innenstadt-Gemeinden (auch unsere Gemeinde), ist ein offener Ort der Begegnung und der Unterstützung von Menschen, die mit sehr wenig auskommen müssen. Einmal im Monat ist Andacht mit anschließendem warmen Essen. Diesmal lade ich dazu ganz herzlich ein.

Friedrich Scherrer

Einladungen im November

**„Ein Kind, das an Hunger stirbt,
wird ermordet“**

Weltwirtschaft ohne Weltethos

5.11., 12.11., 19.11., 26.11.

19.30 – 21 Uhr

im Gemeindehaus St. Stephani

Gemeinsam mit dem Evangelischen Bildungswerk lädt der AK „Kirche und Gesellschaft“ zu dieser Gesprächsreihe ein. Anonyme Markt- und Sachzwänge haben die Entscheidungsfreiheit der Bürger und Parlamente eingeschränkt. Es ist Gelegenheit, das Vorgehen internationaler Behörden, das Maß der Anonymisierung politischen Handelns und darin angelegter Folgen zu erörtern. Sie gehen uns alle an. Was ist dagegen zu tun?

Leitung: Bernd-Michael Lippold

Gedenken zur Reichspogromnacht

9.11. 15 Uhr

Treffpunkt St. Stephani-Kirche

Genau 75 Jahre ist es her, dass gegen Jüdinnen und Juden und deren Einrichtungen in ganz Deutschland brutal vorgegangen wurde. Menschen wurden ermordet, Geschäfte zerstört und Synagogen angezündet. Das war der Beginn der späteren systematischen Verfolgung und massenhaften Vernichtung. Heute erinnern Stolpersteine an die betroffenen Menschen.

Sie wollen wir im Stephaniviertel an diesem Tag bewusst aufsuchen.

Jahresplanung 2014

26.11. 19.30 Uhr

im Gemeindehaus St. Michaelis

Was steht an, was wollen wir machen im nächsten Jahr? Rechtzeitig wollen wir bei diesem Treffen die jeweiligen Planungen und Vorhaben für das neue Kalenderjahr zusammentragen und mögliche Absprachen verabreden.

Eingeladen sind alle Interessierten, sowie alle GruppenleiterInnen und Menschen, die etwas Interessantes im nächsten Jahr mit der Gemeinde planen.

Kleidersammlung für Bethel

21.10. - 25.10.

in beiden Gemeindehäusern

Gesammelt werden: Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten. Bitte geben Sie Ihre Spende gut in Tüten verpackt in einem der Gemeindehäuser ab.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung für Bethel!





panthermedia Thomas Ix

Lichterfest

1.11. 17-19 Uhr auf dem Spielplatz

Zum Saisonabschluss wird beim Lichterfest auf dem Spielplatz gebacken, gegrillt und zum Schluss machen wir einen kleinen Laternenumzug.

Das Spielplatzteam heißt Euch und Sie herzlich willkommen!

Jens Holdorf

48. Solidaritätsbasar

29.11. 18 Uhr im Gemeindehaus St. Stephani

Der Solidaritätsbasar ist ein Ort der Begegnung, des Austausches des Wiedersehens und des gemeinsamen Essens. Verkauft werden Kalender, Handarbeiten, selbst gemachte Marmeladen und Kekse. Alle Erlöse dienen bestimmten Projekten.

In diesem Jahr referiert Tobias Kriele über „Kuba: Kampf um ein besseres Leben – was bedeutet das für uns?“ Die musikalische Gestaltung des Abends hat das 1. Bremer Ukulenenorchester.

Wer macht mit beim Krippenspiel ?

Proben ab 15.11. 16.30 Uhr

im Gemeindehaus St. Michaelis

Kaum geht der Sommer zu Ende schon sieht man Weihnachtsgebäck im Supermarkt. Bis Weihnachten ist es aber noch einige Zeit.

Wir, Frank Strukmeier und Annette Quade, wollen gern auch in diesem Jahr mit Kindern ein Krippenspiel einüben und im Gottesdienst am Heiligabend aufführen. Gesucht werden kleine Schauspieler für die Rollen der Hirten und der Engel, als Maria oder Josef. Wer möchte mitmachen? Wir freuen uns über viele mitspielfreudige Kinder!

Die Proben sind einmal in der Woche am Freitagnachmittag von 16.30-18 Uhr und beginnen am 15. November.

Anmeldungen bei Pastorin Quade (Tel. 13890).



Adventsbasteln

29.11. um 16 – 18.50 Uhr

im Gemeindehaus St. Michalis.

Vor dem 1. Advent bieten wir Ihnen an, Kerzen mit Serviettentechnik zu gestalten oder Adventskranz oder -gesteck herzustellen. Dabei können wir uns gegenseitig inspirieren.

Um planen zu können, geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, für welches Thema Sie sich entscheiden. Serviettentechnik: bitte bringen Sie möglichst weiße bzw. cremefarbene Kerzen mit einem Durchmesser von mindestens 4 cm mit. Synthetik Pinsel ab Gr. 10 wird benötigt. Den Kleber und einige Servietten stellen wir. Kranz oder Gesteck: Tannengrün können wir günstig besorgen. Es steht Ihnen frei eigenes Material mitzubringen. Heißklebepistole und einiges an Werkzeug werden wir dabei haben. Sie brauchen Draht, Teller, Schale, Strohkranz (alternativ Zeitungspapier), Bänder und anderes Dekorationsmaterial. Als Unterlage: Zeitungspapier, oder Plastikdecke. Scheren, Handschuhe, Zangen, . . .

Um 19 Uhr beginnt die Oasenzeit in der St. Michaelis-Kirche. Sie sind herzlich eingeladen, Kraft, Ruhe, . . . zu finden. Enden wird die Veranstaltung um 20 Uhr.

Frühstückstreff

30.11. 10-13 Uhr

mit Pastorin Annette Quade

Für Kaffee, Tee, Brötchen, Butter und Margarine werden wir sorgen. Bringen Sie die Zutaten mit, damit wir gemeinsam genießen können.

Im Anschluss haben Sie Zeit, das begonnene Werk fertigzustellen oder zu beginnen.

Für Frühstück- und Bastelzutaten wird es eine Umlage geben. Bitte melden Sie sich bis Dienstag, 26. November im Gemeindebüro (17 17 53) an. Teilen Sie uns mit, ob Sie an beiden Tagen oder nur an einem teilnehmen.

Ute Denayer &
Rosemarie Kramer





Fernsehgottesdienst

1.12. 10 Uhr

St. Stephani-Kirche

Wir haben die Ehre, dass in diesem Jahr der zentrale Festgottesdienst zur Eröffnung der 55. Aktion „Brot für die Welt“ von ARD-/RB aus unserer Kirche übertragen wird.

Brot
für die Welt

Er steht unter dem Motto „Land zum Leben – Grund zur Hoffnung“. Die Predigt hält Pastor Renke Brahms, Schriftführer der BEK. Für die Liturgie ist Cornelia Füllkrug-Weitzel, Präsidentin Brot für die Welt – Ev. Entwicklungsdienst, verantwortlich. Die Kantorei St. Stephani unter Leitung von Tim Günther wird singen.

An Stelle des normalen Gemeindegottesdienstes laden wir dazu herzlich ein. Denken Sie bitte daran, wegen der Fernsehübertragung schon frühzeitig (9.30 Uhr) da zu sein.

Gottesdienste

6. Oktober
Erntedank
11 Uhr

in St. Michaelis mit Taufe
„Gott danken und mit anderen teilen“
5. Mose 26,1-11
Pastorin Quade

13. Oktober
20. Sonntag nach
Trinitatis
10 Uhr

in St. Stephani
„Ohne Sonntag gibt's nur noch Werktage“
Markus 2,23-28
Pastorin Quade

20. Oktober
21. Sonntag nach
Trinitatis
11 Uhr

in St. Michaelis
„Ihr seid meine Freunde“
Johannes 15,9-12(13-17)
Pastor Scherrer

27. Oktober
22. Sonntag nach
Trinitatis
10 Uhr

in St. Stephani mit Abendmahl
„Es ist dir gesagt, was gut ist“
Micha 6,6-8
Pastor Scherrer

18 Uhr

Filmgottesdienst in der Kulturkirche St. Stephani
zu Charlie Chaplins „Moderne Zeiten“
Pastor von Zobeltitz, Pastor von Jutrczenka

3. November
23. Sonntag nach
Trinitatis
11 Uhr

in St. Michaelis mit Abendmahl
Kein „Ich schwör's!“
Matthäus 5,33-37
Pastorin Quade

10. November
Drittletzter Sonntag
des Kirchenjahres
10 Uhr

in St. Stephani
„Rechnen wir mit Gott?“
Lukas 18,1-8
Pastor Scherrer

17. November
Vorletzter Sonntag
des Kirchenjahres
11 Uhr

in St. Michaelis
„Umkehren. Neu anfangen“
Jeremia 8,4-7
Pastorin Quade

18 Uhr

Kulturgottesdienst in St. Stephani
zur Oper Orlando Furioso von Antonio Vivaldi
Silvia Roth, Pastorin Kuschnerus, Pastor Dr.
Kuschnerus

22. November
Buß- und Betttag
10 Uhr

in der Jugendkirche, Seewenjestr. 98A
Jugendgottesdienst

18.30 Uhr

in St. Stephani
Bittgottesdienst für den Frieden
„Solidarisch?“
Lukas 9,10-17
Pastor Scherrer

24. November
Letzter Sonntag im
Kirchenjahr
11 Uhr

in St. Michaelis
**Mit der Trauer leben. Gottesdienst am
Ewigkeitssonntag**
Pastorin Quade

11 Uhr

in St. Stephani
**Gottesdienst zum Gedenken an die verstorbenen
wohnungslosen Menschen**
Berthold Reetz, Pastor Mann



3.10. 20 Uhr

Feuerrauch

Die Vernichtung des Dorfes
von Lyngiades am 3.10.1943

5.10. 14 - 18 Uhr

Projektchor Klangbad

Workshop

13.10. 18 Uhr

Theaterpredigt zu

Der Fliegende Holländer

19.10. 20 Uhr

„small small but big“

Experimentelles Konzert

20.10. 17.30 Uhr / Lagerhaus

Verkaufter Engel

Schauspiel über Zwangsprostitution

26.10. 20 Uhr

Come again sweet love

Konzert zum Geburtstag von
Benjamin Britten und John Dowland

27.10. 18 Uhr

Kulturgottesdienst im Rahmen des
Filmseminars arbeit@einewelt.com

1.11. 19 Uhr

50 Jahre Telefonseelsorge

Festgottesdienst zum Jubiläum

2.11. 15 – 17 Uhr

Kleidertauschparty

Für Männer und Frauen

4.11. 19 Uhr

Pablo Picasso

Leben und Werk des großen Künstlers

10.11. 19 Uhr

Weltliche Musik von J. Brahms

Für Chor und Klavier

13.11. 19 Uhr

KLANK-POPULATIONEN

Musiktheater

14.11. 19.30 Uhr

KLANK-POPULATIONEN

Musiktheater

15.11. 19.30 Uhr

Uli Beckerhoff & friends

Jazz Benefizkonzert für
Flüchtlinge

17.11. 18 Uhr

Kulturgottesdienst

zu Vivaldis Oper „Orlando Furioso“

21.11. 20 Uhr

Das Blaue Einhorn

Spiel und Gesang mit Hoffnung

22.11. 19 Uhr

Leinen Los zu Aufbruch in die Utopie
– eine Ausstellungsreise

23.11. 20 Uhr

West-East-Ein musikalischer Triolog

25.11. 19 Uhr

HOFFNUNGSBILDER

Ausstellungseröffnung (3.12. - 2.2.14)

1.12. 10 - 11 Uhr

Grund zur Hoffnung

Fernsehgottesdienst zur Eröffnung
der 55. Aktion Brot für die Welt

Sie möchten sich freiwillig engagieren?

Sie haben Zeit und Lust, sich einzubringen? Es gibt viele Möglichkeiten, in der Gemeinde aktiv zu werden. Aktuell zum Beispiel:

Gesucht: Mitarbeit im Redaktionsteam „Kirchen im Blick“

Sie schreiben gern Artikel? Sie fotografieren oder haben einen Blick fürs Layout? In unser Redaktionsteam können Sie Ihre Ideen und Kreativität einbringen. Zeitlicher Umfang: Für den alle 2 Monate erscheinenden Gemeindebrief gibt es zwei Redaktionstreffen. Hinzu kommt z.B. die Zeit für das Schreiben eines Artikels.

Gesucht: Mitarbeit im Besuchsdienst

Aufgabe: regelmäßig einen oder mehrere alte Menschen zu Hause besuchen, Begleitung bei Spaziergängen, beim Einkaufen oder Arztbesuch

Ihre Fähigkeiten: Sie haben Verständnis für ältere Menschen, Einfühlungsvermögen und können zuhören.

Zeitlicher Umfang: ab wöchentlich eine Stunde und eine Besuchsdienstbesprechung am letzten Donnerstag im Monat um 9 Uhr

Wir bieten: Eine Aufwandsent-

schädigung, ein nettes Team, Fortbildungsangebote

Interesse? Bitte melden Sie sich bei Pastorin Annette Quade, Tel. 13890.



Oasenzit

Zeit für mich – Zeit für Gott
innehalten

ausatmen – aufatmen
zur Ruhe kommen

Kraft schöpfen
sich wieder auf den Weg machen

Schweigen – Stille

Taizé-Gesänge

Gebet – Meditation – Musik

Gönnen Sie sich diese gute halbe Stunde!

Freitag, 25.10. und 29.11., 19 Uhr
St. Michaelis-Kirche

Annette Quade, Babette Ehlers



Am 24. August wurde das 2. Stephaniviertelfest gefeiert auf der Wiese am Stephanikirchhof. Als Veranstalter konnten die Standortgemeinschaft Stephani und unsere Kirchengemeinde viele Nachbarn und Gäste bei herrlichem Wetter zu einem bunten Programm begrüßen. Erzieherinnen unseres Kindergartens begleiteten Kinder beim Balancieren und der AK „Kirche und Gesellschaft“ informierte über seine Arbeit am Beispiel Bedingungsloses Grundeinkommen.





Bremer Taler

Jeden Dienstag 10-12 Uhr wird im Gemeindebüro der Bremer Taler (Wert 3,50 €) an arme und bedürftige Menschen ausgegeben. Damit bekommen sie die Möglichkeit zu einem warmen Essen im Jakobushaus oder im Bremer Treff. Jährlich entstehen Ausgaben von ca. 3.000 €.

Wir bitten Sie herzlich, uns bei dieser sozialen Aufgabe finanziell zu unterstützen! Überweisungen bitte auf unser Gemeindep konto 110 500 77 bei der Sparkasse Bremen (BLZ 290 501 01) mit dem Stichwort „Bremer Taler“.

Gerne können Sie auch selbst im Gemeindebüro Bremer Taler erwerben, um sie Menschen, die auf der Straße leben, zu geben.



Getauft wurden

Kim Lea Fredersdorf

Sissa Marvelle Chloé Yossi

Chantal Hartung

Getraut wurden

Sven Lange und Tina Brinkmann-Lange, geb. Brinkmann

Diamantene Hochzeit feierten

Rosa und Hans-Heinrich Schulz

Christiane und Helmut Frank

Bestattet wurden

Anneliese Bock, geb. Köbe

Hans-Böckler-Straße 59, 82 Jahre

Jutta Jühlke, geb. Preusche

Daniel-von-Büren-Str. 18, 68 Jahre

Franz Werner Berg

Am Wandrahm 40, 96 Jahre

Gerhard Blocksdorff

Hans-Böckler-Straße 15, 75 Jahre

Erika Milchsack, geb. Bramstedt

Am Wandrahm 40, 91 Jahre

Henry Holste

Ricarda-Huch-Straße 1, 93 Jahre

Spenden und Kollekten

Gemeinde 866,81 €

Spielplatz 50,00 €

Sonntagstreff 88,62 €

Kollekten 663,59 €

Treffpunkte

Für Kinder

Spielplatz St. Michaelis

täglich von 15-18 Uhr geöffnet
1.11. 17-19 Uhr Lichterfest

Krippenspielprobe

ab 15.11. freitags 16.30-18 Uhr
im Gemeindehaus St. Michaelis

Puppentheater Steffensbühne

16.11. 16 Uhr Premiere
„Kasper gewinnt einen Preis“
im Gemeindehaus St. Stephani
mit Theatercafé ab 15 Uhr

Für Jugendliche

Konfus-Treff

22.10., 25.11. 17-20 Uhr
im Gemeindehaus St. Michaelis

Jugendgruppe (16-18 Jahre)

14-tägig donnerstags 19-20.30 Uhr
im Gemeindehaus St. Michaelis
Termine nach Absprache
(nicht in den Ferien)

„Oldies“ (Ü 20)

28.10., 25.11. 19-21 Uhr
im Gemeindehaus St. Michaelis

Musik

Gitarrenunterricht

mittwochs 20.15-21 Uhr
im Gemeindehaus St. Michaelis

Singkreis

18.10., 25.10, 8.11., 22.11. 15.30-
17.30 Uhr im Gemeindehaus St.
Michaelis

Für Erwachsene

Oasenzzeit

25.10., 29.11. 19 Uhr
in der St. Michaelis-Kirche

Gesprächsreihe

„Wir sind Kriegs- und Nachkriegskinder“

14.10., 21.10., 28.10. 15.30-17.30 Uhr
im Gemeindehaus St. Michaelis

Offener Treffpunkt

„Spuren des Glaubens im Leben“

10.10., 14.11. 20 Uhr im
Gemeindehaus St. Michaelis

Frauengruppe

8.10., 29.10., 19.11. 16 Uhr
im Gemeindehaus St. Stephani

Frühstückstreff

30.11. 10 - 13 Uhr
im Gemeindehaus St. Michaelis

AK „Kirche und Gesellschaft“

22.10. 20 Uhr; 5.11., 12.11.,
19.11., 26.11. 19.30 Uhr
im Gemeindehaus St. Stephani

Stephani-Sonntagstreff

für Wohnungslose, Arme und
Menschen, die Gemeinschaft
suchen, sonntags 15-18 Uhr
im Gemeindehaus St. Stephani
Andacht „Seelenfutter“ am 13.10.,
27.10., 3.11., 17.11. 14.30 Uhr
in der St. Stephani-Kirche

Ausgabe Essensgutscheine

dienstags 10-12 Uhr im Gemeinde-
büro Doventorsteinweg 51

Kreativ und in Bewegung

Qi Gong

montags 9–10.30 Uhr
im Gemeindehaus St. Michaelis

Puppentheater Steffensbühne

Proben montags ab 18 Uhr
im Gemeindehaus St. Stephani

Seniorentanz

freitags 10.30-12 Uhr
im Gemeindehaus St. Michaelis
(nicht in den Ferien)

Theaterfahrt

10.11. „Der Barbier von Sevilla“,
Treffen 12.45 Uhr Gemeindehaus St.
Michaelis

Adventsasteln

29. 11. 16 - 18.50 Uhr
im Gemeindehaus St. Michaelis

Aktiv für Andere

Besuchsdienst

17.10., 31.10., 14.11., 28.11. 9 Uhr
im Gemeindehaus St. Michaelis

Mitarbeitertreffen vom Stephani-Sonntagstreff

19.11. 17.30 Uhr
im Gemeindehaus St. Stephani

Stopfkreis für Lilienthal

9.10., 23.10., 13.11., 27.11. 14.30 Uhr
im Gemeindehaus St. Michaelis

Spielplatz-Team

Termine nach Absprache

Für Senioren

Seniorenfrühstück

1.10., 5.11. 9-11 Uhr
im Gemeindehaus St. Michaelis

Biblischer Morgen

2.10., 6.11. 10 Uhr
in der DKV-Residenz

Spieletreff

9.10., 23.10, 13.11., 27.11. 17 Uhr
im Gemeindehaus St. Michaelis

Erzählcafé

10.10., 14.11. 15.30 Uhr
im Gemeindehaus St. Stephani

Frauentreff

29.10. 18 Uhr Vortrag
„Kaisenhäuser“ im Haus der Kirche
17.10., 21.11. 19.30 Uhr
im Gemeindehaus St. Michaelis

Seniorenachmittag

mit Fahrdienst
17.10., 14.11. 15.30 Uhr
im Gemeindehaus St. Stephani

Gäste in St. Michaelis

mittwochs 17.15 Uhr EA-Gruppe
donnerstags 18.15 Uhr Chor
„Collegium musicum“

Gäste in St. Stephani

montags 19.30 Uhr Bremer
Kantorei St. Stephani
dienstags 20 Uhr AA - Gruppe
„Stephanistolche“ e.V.
Tel. 30 20 64

Neues Angebot: Früh-Beratungs-Stelle

Früh-Beratungs-Stelle Mitte

Schwangerschaft – Eltern werden – Eltern sein: Dies sind aufregende Ereignisse! Jede Entwicklungsphase des Kindes bringt neue Herausforderungen mit sich. Was ist, wenn die Geburt anders verläuft, als erwartet? Wie kann ich die Gesundheit meines Babys schützen? Welche Möglichkeiten gibt es, damit mein Kind besser schläft oder weniger schreit? Ab wann sollte auf eine Windel verzichtet werden?

Bei all den Aufgaben denken Eltern oft: „Mache ich alles richtig?“ Es kann aber auch ein Gefühl der Überforderung entstehen. Wir möchten Sie in der Zeit des Eltern-Werdens und Eltern-Seins gerne begleiten. Sie sind herzlich eingeladen, mit Ihren Fragen zu uns in die Früh-Beratungs-Stelle Mitte zu kommen.

Wir freuen uns, dass wir jetzt immer **donnerstags von 10 bis 12 Uhr** im Gemeindehaus St. Michaelis, Doven-torsteinweg 51 einen Beratungstermin anbieten können. Der Beratungsraum befindet sich über dem Gemeindebüro. Bitte der Beschilderung folgen. Ein weiterer Beratungstermin findet immer dienstags von 9 bis 11 Uhr im Haus der Familie Mitte, Fehrfeld 7, statt. Gerne können Sie auch unter der Telefonnummer 0157-87 01 30 59 einen Termin mit uns vereinbaren. fruehberatung.mitte@drk-bremen.de

Die Früh-Beratung ist ein kostenloses Angebot des Deutschen Roten Kreuzes Kreisverband Bremen. Kooperationspartner sind die St.Michaelis–St.Stephani Gemeinde und das Amt für Soziale Dienste. Unsere Beratung ist vertraulich.



Roswitha Schneider
Sozialpädagogin



Christine Sellschop
Sozialpädagogin / Hebamme



Kristin Adamaszek
Dipl. Psychologin / Hebamme

Pastorin und Pastoren

Annette Quade Tel. 138 90
pastorin.quade@kirche-bremen.de

Friedrich Scherrer Tel. 38 14 19
pastor.scherrer@kirche-bremen.de

Dr. Andreas Quade Tel. 24 12 60
(Konfirmandenarbeit)
quade.esg@kirche-bremen.de

Kirchenvorstand

Annette Oppermann Tel. 376 22 48
Frank Strukmeier Tel. 16 69 14 51
Michael Kümmel Tel. 0177-4501012

Diakon

Jens Holdorf Tel. 04221 - 747 25
jholdorf.michaelis@kirche-bremen.de

Kindertageseinrichtungen St. Michaelis-St. Stephani

CityKids (für 0-3 Jahre)
Töferbohmstr. 8
Karin Tönnies-Willmann (Leitung)
Tel. 835 88 68
citykids@kirche-bremen.de

Kita (für 1,5 - 6 Jahre)
Doventorsdeich 2
Carola Witt (Leitung) Tel. 17 83 20 40
kita.michaelis-stephani
@kirche-bremen.de

Kulturkirche St. Stephani

Projektleitung Tel. 303 22 94
Musikdirektion Tel. 30 22 42
info@kulturkirche-bremen.de

Kirchenmusikerin

Babette Ehlers
Tel. 0174-38 93 706
b.ehlers@kirche-bremen.de

Küster

Robert Plättner Tel. 17 17 53

Besuchsdienst

Wilma Schneider Tel. 396 40 06

Früh-Beratungs-Stelle-Mitte

Tel. 0157- 87 01 30 59
fruehberatung.mitte
@drk-bremen.de

Stadtteilmütter / - väter im Bremer Westen

Andrea Overesch Tel. 396 95 95
overesch.stadtteilmuetter@
kirche-bremen.de

TelefonSeelsorge

Tag und Nacht erreichbar
Tel. 0800 - 111 0 111

Gemeinde-Standorte



St. Michaelis

Doventorsteinweg 51



St. Stephani

Stephanikirchhof 8

28195 Bremen

Kto. Nr. 110 500 77

Sparkasse Bremen, BLZ 290 501 01

Im Internet unter www.michaelis-stephani.kirche-bremen.de

Gemeindebüro Doventorsteinweg 51

Gemeindesekretärin

Ute Denayer

Tel: 17 17 53, Fax 169 68 96

buero.michaelis-stephani@kirche-bremen.de

Büro-Öffnungszeiten

montags - freitags

10 - 12 Uhr

Der Gemeindebrief wird von ehrenamtlichen HelferInnen kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Für diejenigen, die nicht Mitglied unserer Gemeinde sind, verstehen wir ihn als nachbarschaftlichen Gruß.

Impressum

Herausgeber: Der Vorstand der St. Michaelis-St. Stephani Gemeinde

Redaktion: A. Quade, F. Scherrer, W. Thielmann **Fotos:** aus der Redaktion, der Veranstalter und der Gemeinde **Titelbild:** A. Quade

Druck: Gemeindebrief-Druckerei Groß-Oesingen **Auflage:** 4800 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 14. November 2013

Für Anmerkungen oder Kritik: redaktion.michaelis-stephani@gmx.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.